

## **Die Fische des Bodensees**

### **Wo sie wohnen und was sie fressen**

Ihr arbeitet zu viert. Abwechselnd lest ihr euch die Texte zu den einzelnen Fischen vor. Überlegt dann, um welchen Fisch es sich handeln könnte!

#### **Fisch 1**

Über Fisch 1 gibt es viele Sagen und Legenden. Manche Geschichten erzählen, dass er übers Land gehen kann. Andere berichten, dass er sich nachts auf Kuhweiden schlängelt und an den Eutern der Kühe Milch trinkt! Der Fisch hat einen dunklen Körper und sieht aus wie eine Schlange. Er ist aber ein Fisch. Im Bodensee versteckt er sich tagsüber zwischen Steinen, in alten Hafenuauern oder im Schlamm. Dann guckt nur der Kopf heraus! Der Fisch frisst Insektenlarven, Krebse und kleine Fische. Wenn er ausgewachsen ist, zieht er durch den Rhein in die Nordsee und schwimmt dann über den Atlantik, bis zum Sargasso-Meer bei Mexiko. Dort pflanzen sich die Fische fort. Nach der Paarung sterben die Eltern. Die Baby-Aale, die im Sargasso-Meer schlüpfen, werden dann mit der Meeresströmung zurück nach Europa getrieben. Das Fleisch des Fisches ist schmackhaft, aber sehr fett. Deshalb wird er meist geräuchert.

#### **Fisch 2**

Dieser Fisch wird von manchen Fischern als Königin des Bodensees beschrieben. Sie wird über einen Meter lang und kann über 15 Kilo schwer werden. Der Fisch lebt wie ein Lachs: um sich fortzupflanzen, ziehen Männchen und Weibchen in die Zuflüsse des Bodensees. Die Eier werden in den Kies des Flussbetts gelegt. Die Fischbabys leben nach dem Schlüpfen ein Jahr im Fluss, dann zieht ein Teil von ihnen in den Bodensee, denn dort gibt es mehr zu fressen als im Fluss. Der Fisch hat einen länglichen Körper, ist silbern mit schwarzen Punkten und hat ein mittelgroßes Maul. Er frisst als Jungtier Insekten und kleine Krebschen, sogenanntes Plankton, die in den Weiten des Sees leben. Als ausgewachsenes Tier jagt er kleine Fische. Der Fisch zieht ständig durch die Weiten des Bodensees auf der Suche nach Nahrung. Die Fische haben rotes Fleisch und schmecken vorzüglich.

#### **Fisch 3**

Der Fisch ist ein gemächlicher Geselle. Er ist hochrückig, braun oder grau, hat einen kleinen Kopf und kleine Augen. Er frisst gerne Insektenlarven und kleine Schnecken. Dazu wühlt der Fisch in Ufernähe im Schlamm. Manchmal zieht er allerdings auch in den See hinaus, um dort Kleinkrebschen (Plankton) zu fressen. Von der Mainaubrücke aus kann man diese Fische im Sommer neben den dickeren Karpfen oft sehen. Zur Hochzeit veranstalten die Fische ein gewaltiges Spektakel. Sie finden sich frühmorgens im Mai/ Juni zu riesigen Laichschwärmen zusammen, manchmal sind mehrere Hundert Fische beteiligt. Die Fische paaren sich in ganz flachem Wasser, am liebsten im Schilf, und während der Hochzeit wälzen platschen die Fische an der Oberfläche.

#### **Fisch 4**

Dieser Fisch ist ein heimlicher Geselle. Er mag es kalt und düster. Deshalb lebt er in den Tiefen des Bodensees, meist zwischen 30 und 100 Metern. Er frisst als Jungfisch Kleinkrebschen und Insektenlarven, erwachsene Tiere jagen kleine Fische. Zum Jagen kommen die Tiere in flacheres Wasser. Nach dem Essen gehen sie aber wieder auf Tauchstation, weil sie warmes Wasser nicht mögen.

Er ist eine Schönheit. Er hat einen länglichen Körper. Er ist silbern, manchmal mit einem lilafarbenen oder bläulichen Schimmer. Auch ist der Körper von weißen Punkten bedeckt. Die Fische paaren sich tief am Grund des Bodensees. Manche Fische legen ihre Eier in über 100 Meter Tiefe ab. Sein rötliches Fleisch ist eine Delikatesse.

### **Fisch 5**

Der Fisch ist ein gefräßiger Raubfisch. Er kann über einen Meter lang und über 15 Kilo schwer werden. Er frisst vor allem Fische, aber ab und zu schnappt er sich auch einen Frosch oder ein Entenküken. Sein Aussehen erinnert ein bisschen an ein Krokodil. Er hat einen grünlichen, pfeilförmigen Körper. Er lauert, gern zwischen Wasserpflanzen versteckt, regungslos auf Beute. Hat er einen Fisch entdeckt, wartet er, bis dieser näher kommt, dann stößt er pfeilschnell zu und packt ihn mit den vielen spitzen Zähnen in seinem großen Maul. Kleinere Hechte halten sich gern im Flachwasser auf, große Hechte durchstreifen die Weiten des Sees. Zur Paarung im April treffen sich die Fische im flachen Wasser in der Nähe von Schilfhalmen oder Wasserpflanzen, an die sie ihre Eier heften. Trotz der vielen Gräten ist der Hecht als Speisefisch beliebt.

### **Fisch 6**

Dieser Fisch ist ein gefräßiger Raubfisch, der im Bodensee am liebsten seinen eigenen Nachwuchs jagt! Im Sommer kann man im Konstanzer Trichter manchmal mitten auf dem See kreischende Möwenschwärme beobachten. Diese Möwen jagen kleine Fischchen, die die Fische an die Oberfläche getrieben haben. Gerne versammeln sie sich unter Jungfischschwärmen, um dann wie auf Kommando gemeinsam nach oben zu jagen. In Panik springen die Kleinfische aus dem Wasser, wo die Möwen sie entdecken. Neben Fischchen frisst der Fisch auch Kleinkrebschen (Plankton), die in den Weiten des Sees leben. Der Fisch wird meist nur bis 35 cm lang, hat eine stachelige Rückenflosse und ist grün gefärbt, mit schwarzen Streifen. Zur Laichzeit versammeln sich die Fische im Flachwasser, wo sie ihre Eischnüre an Wasserpflanzen heften. Die Filets des Fisches sind am Bodensee äußerst beliebt.

### **Fisch 7**

Dieser Fisch wird von den Berufsfischern am meisten gefangen. Stell dir vor: jedes Jahr gehen über eine Million dieser Tiere in die Netze der Bodenseefischer! Er lebt in den Weiten des Sees und frisst winzig kleine Krebschen, sogenanntes Plankton, das er mit seinem großen Auge gut erkennen kann. Weil er fast nur Plankton frisst, ist sein Maul sehr klein. Der Körper ist langgestreckt, mit kleinen silbernen Schuppen. Manchmal hat sein Körper einen bläulichen Schimmer. Der Fisch ist meist zwischen 30 und 40 cm lang, kann aber bis zu 70 cm lang werden. Sein Fleisch ist grätenarm und wohlschmeckend.

### **Fisch 8**

Dieser Fisch ist ein Friedfisch, der an Wasserpflanzen und im Schlamm nach Insektenlarven oder kleinen Krebsen sucht. Er hat eine auffällige Augenfarbe, einen silbernen Körper mit mittelgroßen Schuppen und rötliche Flossen. Er wird meist nur 15 bis 25cm lang. Da er viele Gräten hat, ist sein Fleisch nicht begehrt. Die Fische paaren sich im Flachwasser und heften ihre Eier an Wasserpflanzen.

## Lösung

Fisch 1 = Aal

Fisch 2 = Seeforelle

Fisch 3 = Brachsen

Fisch 4 = Seesaibling

Fisch 5 = Hecht

Fisch 6 = Barsch

Fisch 7 = Felchen

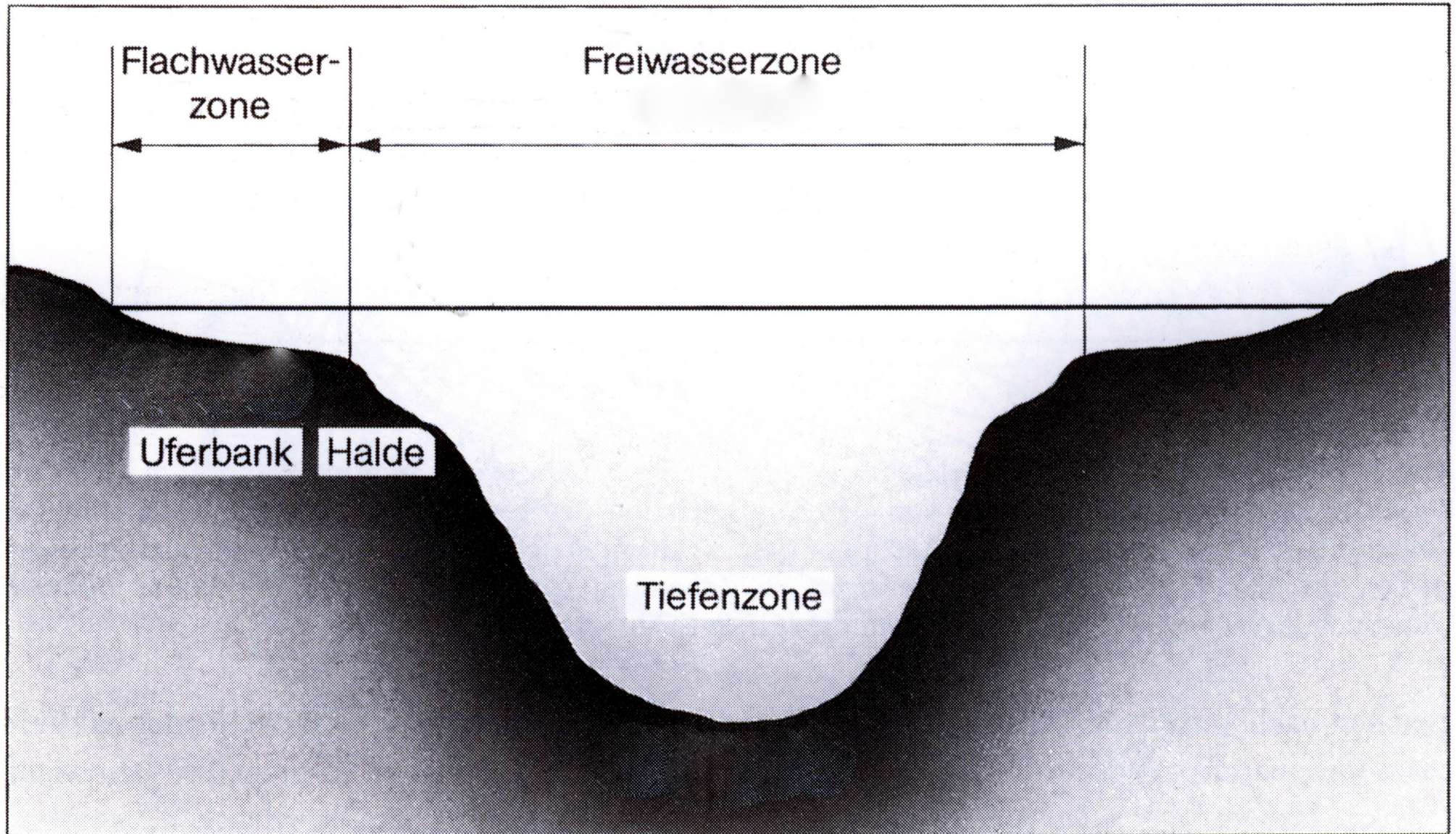
Fisch 8 = Rotaugen

## Aufgaben

1. Füllt die Tabelle aus!

Fisch	Was er frisst	Wo er sich fortpflanzt	Wo er im Bodensee lebt
Fisch 1 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 2 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 3 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 4 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 5 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 6 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 7 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser
Fisch 8 =			<input type="checkbox"/> Flachwasser <input type="checkbox"/> Tiefenzone <input type="checkbox"/> Freiwasser

## Querschnitt durch den Bodensee



2. Male Seesaibling, Seeforelle, Felchen, Brachsen und Aal in das Arbeitsblatt. Setze die Fische dorthin, wo sie meistens leben! (Quelle: Löffler/ Schröder) (B 32)